

## Selbstbewertungsbogen für die Reflexion und zur Weiterentwicklung der Qualität der Verantwortungsebene Geschäftsführung (GF) in gemeindeübergreifenden Trägerschaften (GüT)

Hinweise: Wir empfehlen nach der eigenen Bearbeitung des Bewertungsbogens auch die letzten Ergebnisse der Selbstevaluation der GüT zur Auswertung dazu zu nehmen.

### Führung, Politik und Strategie

1. **In meinem täglichen Handeln ist erkennbar, dass ich im Sinne der Leitlinien der EKHN handel.**  
☐ trifft voll zu   ☐ trifft überwiegend zu   ☐ trifft weniger zu   ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich
2. **In meiner Rolle als Führungskraft gestalte ich die Arbeitsbeziehungen professionell.**  
☐ trifft voll zu   ☐ trifft überwiegend zu   ☐ trifft weniger zu   ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich
3. **In meinem täglichen Handeln ist die Umsetzung der Prinzipien von Dialog, Transparenz und Partizipation erkennbar.**  
☐ trifft voll zu   ☐ trifft überwiegend zu   ☐ trifft weniger zu   ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich
4. **Alle vertraglichen Grundlagen (Kooperationsvertrag, Betreibervertrag, Konzeption, Satzung), die die Zusammenarbeit in GüT regeln, liegen vor.**  
☐ ja   ☐ nein   ☐ keine Bewertung möglich
5. **Ich kenne und beachte die staatlichen und kirchenrechtlichen Rahmenbedingungen (z.B. Personalbemessung, Angebotsformen, Erziehungs- und Bildungspläne, Vorgaben zum Kinderschutz, Datenschutz) für den Bereich Kindertagesstätten.**  
☐ trifft voll zu   ☐ trifft überwiegend zu   ☐ trifft weniger zu   ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich
6. **Ich sichere ein ordnungsgemäßes Stellenbesetzungsverfahren.**  
☐ ja   ☐ nein   ☐ keine Bewertung möglich

**7. Neu eingestelltem Personal werden die Leitlinien der EKHN als Grundlage des Beschäftigungsverhältnisses von der Geschäftsstelle ausgehändigt.**

☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**8. Es finden regelmäßige Gespräche zwischen mir und meiner/meinem Dienstvorgesetzten statt.**

☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**9. Ich bin im regelmäßigen Kontakt mit:**

**9.1 dem Rechtsträger** ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**9.2 den inh. verantw. Kirchengemeinden** ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**9.3 den Leitungen** ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**9.4 mit der regionalen Fachberatung** ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**9.5 dem Fachbereich Kindertagesstätten** ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**9.6 den Teams** ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**9.7 den Kindertagesstättenausschüssen** ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**10. Ich spreche Konflikte zeitnah an.**

☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich

**11. Mir sind Formen des Konfliktmanagements bekannt. Bei Bedarf wende ich diese in meiner Arbeit mit allen Beteiligten an.**

☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**12. Ich stelle sicher, dass allen Beteiligten die Wege, Verantwortlichkeiten und notwendigen Dokumentationen zur Konfliktbearbeitung bekannt sind.**

☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

- 13. Ich erarbeite bei Bedarf Vorschläge zur Weiterentwicklung der GüT im Dialog mit dem Rechtsträger, den Leitungen und dem Fachbereich Kindertagesstätten im Zentrum Bildung.**
- ☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich
- 14. Ich beteilige mich im Rahmen der kirchlichen Strukturen und Gremien an der Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen der GüT in der EKHN.**
- ☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich
- 15. Ich nutze für Haushaltsplanung und Führung die Haushaltssystematik für die Kindertagesstätten in der EKHN**
- ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich
- 16. Ich stelle den Einsatz vorhandener Haushaltsmittel entsprechend der Bedarfe der Kindertagesstätten der GüT sicher.**
- ☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich
- 17. Ich stelle sicher, dass die Einnahmen und Ausgaben im Sinne der Haushaltssystematik korrekt verbucht werden.**
- ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich
- 18. Ich überprüfe kontinuierlich die Nutzung von Ressourcen im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Nachhaltigkeit im Rahmen der Beschaffungsverordnung der EKHN.**
- ☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich
- 19. Ich halte die Vorgaben zur Erlangung öffentlicher Zuschüsse und kirchlicher Zuweisungen ein.**
- ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

### Qualitätsentwicklung

- 20. Mir ist der Qualitätsstandard Geschäftsführung aus den Qualitätsfacetten der EKHN bekannt.**
- ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

## 21. Meine Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten als Geschäftsführung

21.1 sind geklärt ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

21.2 sind dokumentiert ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

21.3 werden gelebt ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

21.4 bei Bedarf weiterentwickelt ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

## 22. Ich stelle im Rahmen meiner Zuständigkeiten sicher, dass die Qualitätsfacetten für Kitas in der EKHN im System\* der GüT eingeführt sind und fortgeschrieben werden.

☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich

## 23. Ich stelle sicher, dass in den Kindertagesstätten der GüT ein einrichtungsspezifisches Qualitätshandbuch vorliegt.

☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich

## 24. Ich stelle in Zusammenarbeit mit der inhaltlich verantwortlichen Kirchengemeinde die Umsetzung der QE-Standards für Kitas in der EKHN sicher.

☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich

## 25. Mir liegt von jeder Einrichtung der GüT das Kinderschutzkonzept vor.

☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

## 26. Ein gesetzlich gefordertes Beschwerdemanagement liegt vor

26.1 für Eltern\*\* ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

26.2 für Mitarbeitende ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

26.3 auf Ebene Geschäftsstelle der GüT ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

\* System aus Kita und Kirchengemeinde, mit allen, die beteiligt werden: Kitausschuss, Eltern, Elternvertretungen, Dekanat, DSV, Trägerschuss  
\*\* Es wird fortlaufend von Eltern gesprochen gemeint sind damit Mütter, Väter, Erziehungsberechtigte, Pflegeeltern, Personensorgeberechtigte

**27. Ich stelle sicher, dass ein Beschwerdemanagement für Kinder\* in jeder Kita vorliegt.**

- ☐ trifft voll zu   ☐ trifft überwiegend zu   ☐ trifft weniger zu   ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich

**28. Das jeweilige Beschwerdemanagement wird bei Bedarf angewendet.**

- ☐ ja   ☐ nein   ☐ keine Bewertung möglich

**29. Für die strategischen Planungen zur Situation und Zukunft der Kindertagesstätten der Güt nutze ich Ergebnisse aus Gesprächen und der Zusammenarbeit mit...**

**29.1 ... den inh. verantw. Kirchengemeinden**   ☐ ja   ☐ nein   ☐ keine Bewertung möglich

**29.2 ... dem Rechtsträger**   ☐ ja   ☐ nein   ☐ keine Bewertung möglich

**29.3 ... den Leitungen**   ☐ ja   ☐ nein   ☐ keine Bewertung möglich

**29.4 ... der regionalen Fachberatung**   ☐ ja   ☐ nein   ☐ keine Bewertung möglich

**29.5 ... den Kommunen**   ☐ ja   ☐ nein   ☐ keine Bewertung möglich

**29.6 ... den Kreisen**   ☐ ja   ☐ nein   ☐ keine Bewertung möglich

**29.7 ... der zuständigen Regionalverwaltung**   ☐ ja   ☐ nein   ☐ keine Bewertung möglich

**29.8 ... der MAV**   ☐ ja   ☐ nein   ☐ keine Bewertung möglich

**30. Für die strategischen Planungen zur Situation und Zukunft der Kindertagesstätten der Güt nutze ich Ergebnisse aus Zufriedenheitsabfragen**

**30.1 ... der Mitarbeitenden**   ☐ ja   ☐ nein   ☐ keine Bewertung möglich

**30.2 ... der Kinder\***   ☐ ja   ☐ nein   ☐ keine Bewertung möglich

**30.3 ... der Eltern\*\***   ☐ ja   ☐ nein   ☐ keine Bewertung möglich

**31. Für die strategischen Planungen zur Situation und Zukunft der Kindertagesstätten der GÜT nutze ich Ergebnisse aus dem Beschwerdemanagement (Kinder/Eltern/Mitarbeitende)**

☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**32. Für die strategischen Planungen zur Situation und Zukunft der Kindertagesstätten der GÜT nutze ich Ergebnisse aus...**

**32.1 ... den Entwicklungen im Sozialraum** ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**32.2 ... der Bedarfsplanung des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe** ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**32.3 ... der Belegungszahlen** ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**32.4 ... der Anmeldungssituation** ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**32.5 ... der Gesellschaftliche Entwicklung**

☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich

**33. Für die strategischen Planungen zur Situation und Zukunft der Kindertagesstätten der GÜT nutze ich Ergebnisse aus...**

**33.1 ... der Personalsituation** ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**33.2 ... der Haushaltssituation** ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**33.3 ... notwendigen Bau- bzw. Investitionsmaßnahmen in Kooperation mit der Kirchengemeinde und der Kommune** ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**33.4 ... den Gesetzen und Verordnungen** ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**34.1 ... dem Austausch mit anderen GF\*** ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**34.2 ... Fortbildungen und Schulungen\*\*** ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**34.2 ... Ergebnisse aus der Evaluation GÜT\*** ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

\*in der EKHN

\*\* z.B. des Zentrums Bildung der EKHN

**35. Ich nutze die schriftlichen Informationen der EKHN und des Fachbereichs Kita, z.B. Positionspapiere sowie die Homepage des Fachbereichs.**

- ☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich

**36. Es liegen Prozessbeschreibungen zu den wesentlichen Geschäftsvorgängen vor, um die Verwaltungsstrukturen weiter zu entwickeln.**

- ☐ ja und überprüft ☐ ja ☐ in Arbeit ☐ keine Bewertung möglich

**37. Ich zeige dem Rechtsträger an, wenn die Verwaltungsarbeiten aus betrieblichen Gründen nicht ordnungsgemäß erledigt werden können.**

- ☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich

**38. Ich Sorge für den Einsatz aktueller EDV-Ausstattung und Software in der Geschäftsstelle und in den Kindertagesstätten der GüT.**

- ☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich

**39. Ich stelle die Professionalität meines Handelns sicher durch...**

**39.1 ... Reflexion meiner Rolle als Führungskraft**

- ☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich

**39.2 ... regelmäßige individuelle Fort- und Weiterbildung**

- ☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich

**39.3 ... bei Bedarf bzw. anlassbezogener Teilnahme an Supervision und Coaching**

- ☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich

**39.4 ... Teilnahme an Fachtagen und speziellen Angeboten zur Qualifizierung für Aufgaben in der Funktion als Geschäftsführung.**

- ☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich

**39.5 ... Teilnahme an verpflichtenden Schulungen (z.B. Verwaltungsprogrammen).**

- ☐ ja und überprüft ☐ ja ☐ in Arbeit ☐ keine Bewertung möglich

**39.6 ... Gespräche mit dem Rechtsträger.**

- ☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich

**39.7 ... Gespräche mit der Fachberatung.**

- ☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich

**40. Ich bin nach den Vorgaben in der EKHN im Führen der Mitarbeitendengespräche geschult.**

- ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**Personal- Einsatz und Entwicklung**

**41. Im Rahmen meiner Funktion als Vorgesetzte\*(r) komme ich der Fürsorgepflicht für die Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle und in den Kindertagesstätten der GüT nach.**

- ☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich

**42. Die professionelle Beziehungsgestaltung zu den Leitungen hat für mich eine hohe Priorität. Daher...**

**42.1 ... finden regelmäßige Dienstbesprechungen zwischen mir und den Leitungen statt.**

- ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**42.2 ... stelle ich für die Leitungen sicher, dass Sachverhalte aus der Arbeit gemeinsam reflektiert werden können**

- ☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich

**42.3 ... fördere ich die Zusammenarbeit der Leitungen in der GüT in unterschiedlicher Form, z.B. gesamtes Leitungsteam, regionale oder projektorientierte Zusammenarbeit.**

- ☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich

**42.4 ... führe ich einmal jährlich nach Vorgaben der EKHN Mitarbeitendengespräche mit den Leitungen.**

- ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**43. Ich Sorge für eine kontinuierliche Fort- und Weiterbildung der Leitungen und treffe mit ihnen entsprechende Vereinbarungen.**

- ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**44. Ich biete den Leitungen die Möglichkeit der Teilnahme an Supervision und Coachings.**

- ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**45. Ich kontrolliere die Dienstplanung, die für die Leitungspersonen festgelegt ist.**

- ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**46. Ich fördere und erstelle in Zusammenarbeit mit den Leitungen die Personalplanung in den Kindertagesstätten der GüT.**

- ☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich

**47. In den Kindertagesstätten der GüT sind, im Rahmen der kirchenrechtlichen und gesetzlichen Vorgaben, Zeitdeputate mindestens im Umfang der Empfehlungen der EKHN für die Leitungstätigkeit vorhanden.**

- ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**48. In den Kindertagesstätten der GüT sind für die Leitungstätigkeit in den Kindertagesstätten Leitungskonzepte entwickelt.**

- ☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich

**49. Die Leitungskonzepte beinhalten...**

**49.1 ... eine Aufgabenbeschreibung für die Leitung** ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**49.2 ... eine Aufgabenbeschreibung für die stellvertretende Leitung** ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**49.3 ... sowie bei Teamleitung eine Aufgabenbeschreibung für ein Leitungsteam** ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**50. Ich stelle für die Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle sicher, dass Sachverhalte aus der Arbeit gemeinsam reflektiert werden können.**

- ☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich

**51. Ich führe einmal jährlich nach Vorgaben der EKHN Mitarbeitendengespräche mit den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle.**

- ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**52. Ich fördere die Teilnahme der Mitarbeitenden der Geschäftsstelle...**

**52.1 ... an Fort- und Weiterbildungen** ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**52.2 ... an Angeboten zu kollegialem Austausch** ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**53. Ich stelle sicher, dass in den Kindertagesstätten eine Jahresplanung für Fort- und Weiterbildung gemäß den individuellen Bedarfen vor Ort erstellt wird.**

- ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**54. Ich stelle sicher, dass die Vorgaben für Fort- und Weiterbildungen zur Erlangung von öffentlichen Zuschüssen (z.B. nach dem HBEP) eingehalten werden**

- ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**55. Ich Sorge für die Bereitstellung von finanziellen und zeitlichen Ressourcen für Supervision, Coaching und Fort- und Weiterbildung im Rahmen der häuslichen Möglichkeiten, mindestens im Rahmen des Personalförderungsgesetzes der EKHN.**

☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**56. Dafür stelle ich sicher, dass die notwendigen Anträge gestellt werden.**

☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**57. Ich fördere die Personalgewinnung und -bindung durch unterschiedliche Maßnahmen.**

☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich

**58. Ich Sorge für die Einhaltung, Achtung und Wahrung von gesetzlichen und tariflichen Rahmenbedingungen in Bezug auf Personal (z.B. MAVG, KDO §4 (3), KSchG).**

☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**59. Ich Sorge für die Einführung, Einhaltung und Weiterentwicklung von Betriebsvereinbarungen...**

**59.1 ... zur Personalentwicklung** ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**59.2 ... zur Gesundheitsfürsorge (z.B. BEM)** ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**59.3 ... der Präventionsmaßnahmen** ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**59.4 ... zum Arbeitsschutz** ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**60. Für alle Mitarbeitende in der Geschäftsstelle und in den Kindertagesstätten der GÜT liegen Stellenbeschreibungen vor.**

☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**61. Die Stellenbeschreibungen sind von den Mitarbeitenden und Rechtsträger unterschrieben.**

☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**62. Die Stellenbeschreibungen werden regelmäßig überprüft und bei Veränderungen aktualisiert.**

☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

### Bildungs- Erziehungs- und Betreuungsauftrag

63. Gemeinsam mit der inhaltlich verantwortlichen Kirchengemeinde im Sozialraum Sorge ich dafür, dass die Konzeptionen der Kindertagesstätten der GÜT regelmäßig überprüft und fortgeschrieben werden.
- ☐ ja    ☐ nein    ☐ keine Bewertung möglich
64. Ich begleite die inhaltliche Arbeit, indem ich die regelmäßige Überprüfung und evtl. Fortschreibung der Konzeptionen im Kontakt mit der Leitung in den Blick nehme.
- ☐ trifft voll zu    ☐ trifft überwiegend zu    ☐ trifft weniger zu    ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich
65. Ich beteilige die regionale Fachberatung gemäß KiTaVO der EKHN bei der konzeptionellen Weiterentwicklung der Kindertagesstätten der GÜT.
- ☐ ja    ☐ nein    ☐ keine Bewertung möglich
66. Ich führe mindestens einmal jährlich ein Gespräch mit den einzelnen Leitungen über die Situation der Familien im Sozialraum.
- ☐ trifft voll zu    ☐ trifft überwiegend zu    ☐ trifft weniger zu    ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich
67. Ich initiiere die Weiterentwicklung der Angebote der Einrichtungen in Kooperation mit den inhaltlich verantwortlichen Kirchengemeinden im Sozialraum unter Beteiligung der jeweiligen Ausschüsse und Beiräte.
- ☐ trifft voll zu    ☐ trifft überwiegend zu    ☐ trifft weniger zu    ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich

### Erziehungs- und Bildungspartnerschaften

68. Die gesetzlichen Regelungen zur Beteiligung von Eltern in Hessen bzw. RLP sind mir bekannt.
- ☐ ja    ☐ nein    ☐ keine Bewertung möglich
69. Ich stelle in Kooperation mit den inhaltlich verantwortlichen Kirchengemeinden vor Ort sicher, dass die daraus resultierenden Anforderungen, z.B. Wahlen zum Elternbeirat bzw. Elternausschuss in den Einrichtungen umgesetzt werden.
- ☐ ja    ☐ nein    ☐ keine Bewertung möglich

### Vernetzung in Kirchengemeinde und Gemeinwesen

#### 70. Ich arbeite laufend zusammen mit...

70.1 ... der zuständigen Regionalverwaltungen ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

70.2 ... dem zuständigen Jugendamt\* ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

70.3 ... den zuständigen Kommunen/Landkreisen ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

#### 71. Ich kenne die Dienstleistungen des Fachbereichs Kindertagesstätten der EKHN.

☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich

#### 72. Mir ist die zuständige regionale Fachberatung aus dem Fachbereich Kindertagesstätten bekannt.

☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

#### 73. Ich nehme an dem GÜT-Fachdialog des Fachbereich Kindertagesstätten teil.

☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

#### 74. Ich nehme an der Konferenz für Geschäftsführenden in der EKHN teil.

☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

### Öffentlichkeitsarbeit

#### 75. Ich nehme als Interessens- und Außenvertretung des Trägers teil an...

75.1 ... Verhandlungen ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

75.2 ... Sitzungen ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

75.3 ... Konferenzen ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

75.4 ... runden Tischen ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

75.5 ... Weiteren Gesprächen ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**76. Ich bin im Kontakt zu Vertreter\*innen aus Politik und Verwaltung.**

- ☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich

**77. Ich repräsentiere die GüT als Teil der EKHN in der Öffentlichkeit. Ich fördere die Öffentlichkeitsarbeit der GüT.**

- ☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu  
☐ keine Bewertung möglich

**78. Auf der Homepage des Rechtsträgers gibt es einen Hinweis auf die GüT und die ihr angeschlossenen Einrichtungen.**

- ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich

**79. Ich arbeite in Bezug auf Öffentlichkeitsarbeit mit den Öffentlichkeitsbeauftragten in den Dekanaten zusammen.**

- ☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich